



Der Gedanke dieses Dokumentes ist eine Schritt für Schritt Anleitung um ein Modem für den Betrieb als Remote Einwahlmöglichkeit zur Console der Xylan Switche herzustellen.

Es gibt bei den MPMs und MPX's zwei Anschlüsse. Eine Console und einen Modemanschluß. Grundsätzlich ist immer nur die Console aktiv. Der Modemport muß mit dem Kommando "ser" aktiviert werden, wobei anschließend der "Console" automatisch deaktiviert wird. In der nachfolgenden Beschreibung finden sie die Schritte um das Modem ausschließlich an der **Console** (nicht der Modemport) zu betreiben. Damit haben Sie die Möglichkeit auch weiterhin über ein Terminal direkt am MPM zu arbeiten. OmniStack und PizzaSwitch haben nur einen Anschluss (Console).

Folgende Schritte werden durchgeführt.

- Einstellen der Port Parameter
- Konfigurieren des US Robotics Modems (US Robotics ist das "recommended" Modem von Xylan)
- PIN Layout zur Herstellung der Modularen Verbindung

Einstellen der Port Parameter

/ % ser

Port to configure? {(C)onsole,(M)odem} (Console) : **C**

Current Console port configuration:

9600 bps, 8 data bits, None parity, 1 stop bit, running Console (shell)

Speed {1200/9600/19200/38400} (9600) : **9600**

Data size {7/8} bits (8) : **8**

Parity {(N)one/(E)ven/(O)dd} (None) : **N**

Stop bits {0/1/2} (1) : **1**

Mode {(D)own,(C)onsole,(S)LIP} (C) : **C**

Set (and save) these settings? {(S)ave/(Q)uit} (Save) : **S**

/ %



Konfigurieren des US Robotics Modems

Mit folgenden Initialisierungsstring wird das Modem für den Betrieb am Konsolport des MPMs vorbereitet. Allerdings wird diese Änderung am Modem nur temporär gemacht, was bedeutet, daß nach einem Ausschalten und anschließendem Einschalten das Modem neu mit diesem String initialisiert werden muss. Man kann diese Änderung auch permanent eintragen, indem man am Ende **&w** anhängt.

Initialisierungsstring

at

OK

at&f&c1&d0q1e0s0=1&n6

at&f – lädt eine werkseitige Konfiguration
 &c1 - Normaler CD- Betrieb
 &d0 - DTR-Übertragung
 q1 - Stillemoduls, keine Statusanzeigen
 e0 - Echo aus
 s0= - Runannahme nach dem ersten Klingeln
 &n6 - Verbindungsrate auf 9600 Bits/s festsetzen
 &w - Abspeicherung des eingegebenen String in das NVRAM

(at&f&c1&d0q1e0s0=1&n6&w)

PIN Layout zur Herstellung der Modularen Verbindung

Benötigt werden je ein Sub D-Modular-Adapter. Verbunden werden diese beiden Adapter mit einem 8-adrigen RJ 45 Kabel (Cat 5 Kabel geht natürlich auch)

- DB9 male auf RJ45
- DB25 male auf RJ45

RJ45 (lose)	DB 25 Male	↔	DB 9 Male	RJ45 (lose)
rot	2	↔	2	rot
schwarz	3	↔	3	schwarz
gelb	7	↔	5	gelb

Alle nicht aufgeführten PINs werden nicht benötigt.